

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 3. November 2014** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **3. November 2014** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)
 Nichtmitglieder: € 390,- (+ 20 % USt.)
 StudentInnen tariff (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),
 gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)
 Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH
 (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes)
 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Irene Vorauer, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: vorauer@oewav.at

Anmeldung per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: vorauer@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:
„Wasserkraft und Ökologie“ am 12. November 2014
 Universität Innsbruck – 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Wasserkraft 22469“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV können unter <http://www.oewav.at/home/> Veranstaltungen eingesehen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
 Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
 SEIT 1909
 denken

Wasserkraft und Ökologie

Wiederverleihung, Fische und Sedimente

Mittwoch, 12. November 2014

**Universität Innsbruck – Großer Hörsaal
 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13**

**Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus AUFLEGER,
 Universität Innsbruck**



P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:30 **Begrüßung und Eröffnung**
BR h.c. DI Dr. Werner FLÖGL, FHCE-Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker GmbH – ÖWAV-Ehrenpräsident
DI Johann HERDINA, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG
Rektor Univ.-Prof. Dr. Tilmann MÄRK, Universität Innsbruck

10:30 – 10:50 **Einführungsvortrag: Wert der Wasserkraft in Europa**
Vorstandsdirektor DI Dr. Karl-Heinz GRUBER, VERBUND Hydro Power GmbH

Block I: Wiederverleihung – Stand der Technik
Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus AUFLEGER, Universität Innsbruck

10:50 – 11:10 **Rechtliche Grundlagen bei Wiederverleihungsverfahren von Wasserkraftwerken – Anpassungen an den Stand der Technik**
Dr. Ute SCHLAGER, BMLFUW

11:10 – 11:30 **Herausforderungen der Wiederverleihung an den Beispielen Kirchbichl und Brennerwerk**
Hon. Prof. Dr. Christian SCHMELZ, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

11:30 – 11:50 **Revitalisierung und Wiederverleihung am Beispiel des Murkraftwerks Pernegg**
DI Herfried HARREITER, VERBUND Hydro Power GmbH

11:50 – 12:10 *Fragen & Diskussion*

12:10 – 13:10 *Mittagspause*

Block II: Fischwanderung und Fischschutz
Moderation: a.o.Univ.-Prof. DI Dr. Stefan SCHMUTZ, Universität für Bodenkultur Wien

13:10 – 13:30 **Fischschutz & Fischabstieg im Dialog – Ergebnisse des Forums Fischschutz und Fischabstieg**
Stephan NAUMANN, Umweltbundesamt (D)

13:30 – 13:50 **Forschungsprojekt: Bedeutung von Fischschutz und Fischabstieg für potamodrome Fischarten**
DI Dr. Andreas ZITEK MSc, EcoScience Research Group (ERG)

13:50 – 14:10 **Herstellung der Durchgängigkeit am Inn: WRRL-bezogene Maßnahmenplanung der TIWAG**
Mag. Dr. Martin SCHLETTERER, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG

14:10 – 14:30 *Fragen & Diskussion*

14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

Block III: Sedimentmanagement in der Wasserkraft
Moderation: DI Johann HERDINA, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG

15:00 – 15:20 **Sedimenttransport und Wasserkraft – aktuelle Erkenntnisse aus dem Projekt SED.AT**
Univ.-Prof. DI Dr. Helmut HABERSACK, Universität für Bodenkultur Wien

15:20 – 15:40 **Lösungsansätze zur kontinuierlichen Entlandung von Stauräumen – Wieviel Sediment verträgt der Fisch?**
Mag. Nikolaus SCHOTZKO, Amt der Vorarlberger Landesregierung

15:40 – 15:50 *Fragen & Diskussion*

Aktuelle Forschungsvorhaben an den Universitäten

15:50 – 16:05 **Luftgestützte Gewässervermessung und andere Forschungsaktivitäten zu „Wasserkraft und Ökologie“**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus AUFLEGER, Universität Innsbruck

16:05 – 16:20 **Forschung zum Sedimenttransport an Laufkraftwerken**
Univ.-Prof. DI Dr. Gerald ZENZ, Technische Universität Graz

16:20 – 16:35 **Aktuelle Forschungsvorhaben Dammbau: Überströmstrecken und Breschenbildung**
Univ.-Prof. DI Dr. Peter TSCHERNUTTER, Technische Universität Wien

16:35 – 16:45 *Fragen & Diskussion*

16:45 – 16:50 **Schlussworte**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus AUFLEGER, Universität Innsbruck

anschließend Ausklang bei Bier & Brezen

Inhalt des Seminars:

Ergänzend zur Seminarserie „Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke“ sollen in Zukunft in einem 2-jährlich wiederkehrenden ÖWAV-Seminar unter dem Titel „Wasserkraft und Ökologie“ die komplexen ökologischen Belange im Umfeld der Wasserkraft präsentiert und diskutiert werden. Damit soll ein Beitrag auf dem Weg zu konsensualen Lösungen im öffentlichen Interesse geleistet werden.

Im ersten Block werden die notwendigen Vorbereitungen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuge der Wiederverleihungsverfahren anhand von aktuellen Beispielen dargestellt. Im Anschluss folgen in diesem Auftaktseminar Präsentationen zu aktuellen Erkenntnissen zur Fischwanderung und den daraus resultierenden Maßnahmen zum Fischschutz. Dabei werden erste Erkenntnisse zu den Fischabstiegen aus Deutschland und Österreich vorgestellt. In einem weiteren Block wird das Sedimentmanagement in der Wasserkraft dargestellt, wobei hier die Ökologie und die Wasserkraft ein ähnliches Interesse an der Entlandung der Stauräume im Fließkontinuum haben, die Entlandung aber keinesfalls zu letalen Schäden in der Flussfauna führen sollte. Den Abschluss bilden drei Vorträge zu den aktuellen Forschungsvorhaben der Universität Innsbruck, der TU Wien und der TU Graz zum Thema „Wasserkraft und Ökologie“.

Zielgruppe:

Kraftwerksgesellschaften, BehördenvertreterInnen, Stadtwerke, Universitäten, Ingenieurbüros (Umwelt und Technik), Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromhandel

